

HISS, STEFANIE

WO BLEIBT DER WELTFINANZKLIMABERICHT? ZUR ZIVILGESELLSCHAFTLICHEN KRITIKFÄHIGKEIT VON FINANZMARKTRISIKEN

Stefanie Hiß, Universität Bamberg, Lehrstuhl für Soziologie II, Graduiertenkolleg „Märkte und Sozialräume in Europa“, stefanie.hiss@uni-bamberg.de

SEKTION POLITISCHE SOZIOLOGIE: AKTUELLE FORSCHUNG ZUR POLITISCHEN SOZIOLOGIE

Der im Februar 2007 erschienene Weltklimabericht der Vereinten Nationen (UN) hat in der öffentlichen Aufmerksamkeit großen Widerhall gefunden. Für mehrere Wochen haben die Medien ausführlich über die nahende „Klima-Apokalypse“ berichtet. Durch fortlaufende politische und wissenschaftliche Beratungen von hunderten Regierungsvertretern und Wissenschaftlern im Weltklimarat der UN (IPCC) und die Aktivitäten von Nichtregierungsorganisationen (NGOs) wurde das mediale Topthema durch aktuelle Berichte über viele Wochen in der Öffentlichkeit präsent gehalten. Die Gefahren anthropogenen Klimawandels werden seit vielen Jahrzehnten von kritischen Akteuren wie NGOs thematisiert und mit Forderungen nach politischem Handeln im internationalen Kontext öffentlichkeitswirksam artikuliert.

Für die zivilgesellschaftliche Kritikfähigkeit gegenüber Finanzmarktrisiken stellt sich das Bild gänzlich anders dar. Die zivilgesellschaftliche Kritik sowohl von NGOs als auch von Gewerkschaften ist nur sporadisch im zeitlichen Umfeld von Krisen und meist nur für spezifische Themen, wie zum Beispiel die Tobinsteuer, wahrnehmbar. Selbst im Zuge der aktuellen US-Subprime-Krise und ihrer Auswirkungen auf den globalen Finanzmarkt nimmt sich die zivilgesellschaftliche Kritik im Vergleich zu derjenigen am Klimawandel eher verhalten aus.

Der vorliegende Beitrag geht der Frage nach, warum sich die zivilgesellschaftliche Kritik – artikuliert von Nichtregierungsorganisationen, Gewerkschaften oder gewerkschaftsnahen Stiftungen – für die beiden Problemfelder Klimawandel und Finanzmarktrisiken so unterschiedlich darstellt. Wo liegen die Gründe für die stark unterschiedlich ausgeprägte Kritikfähigkeit zivilgesellschaftlicher Akteure gegenüber dem Klimawandel einerseits und Finanzmarktrisiken andererseits? Warum gibt es in regelmäßigen Abständen einen Weltklimabericht, aber noch immer keinen Weltfinanzklimabericht?